

24. Januar 2014

Die Balkansisters im Interview

Partymacherinnen mit Mission

Am 1. Februar 2014 geben sich in München die „Balkansisters“ die Ehre. Das ist eine Gruppe, die interkulturelle Szene-Partys veranstaltet und sich für die **Verbesserung der Lebenssituation von Lesben auf dem Balkan** engagiert. Ein Anlass für zur-Paula, die **drei Münchner Veranstalterin Anita, Eléni und Koni** zum Interview zu bitten:

Paula: Wie kam es eigentlich zu den „Balkansisters“?

„**Balkansisters**“: Die Idee zu den Balkansisters-Festen entstand bei einem Treffen der Gruppen ERMIS - einer Vereinigung von griechischen Lesben und Schwulen - und der Gruppe Jugolesben. Wir waren eine **bunte Mischung aus Lesben serbischer, bosnischer, mazedonischer, kroatischer und griechischer Herkunft** und hatten so viel Spaß zusammen und eine so tolle kreative Power, dass wir beschlossen, ein Fest mit Balkan-Atmosphäre zu organisieren. Wir wollten unterhalten und auch die Sichtbarkeit lesbischer Migrantinnen erhöhen. Das erste Fest vor acht Jahren kam bei den Besucherinnen dann gleich so gut an, dass wir weitergemacht haben.

Wer sind die Veranstalterinnen?

Die Balkansisters sind Eléni, griechischer Abstammung und Anita und Koni, kroatischer Abstammung (Anmerk. d. Red.: auf dem Foto von links nach rechts).

Welche Musik spielt ihr?

Djane Eléni spielt eine Mischung aus vorwiegend **international bekannten Hits und Balkan-Sounds** (Popmusik aus Griechenland, der Türkei und Kroatien/Serbien). Alles modern und gut tanzbar. Es sind also **keine Volkstanz-Kenntnisse** erforderlich.

Eure Feste sind Benefizveranstaltungen. Was heißt das?

Die „Balkansisters“ sind **keine kommerzielle Veranstaltung**. Wir arbeiten ehrenamtlich. Mit den Erlösen aus den Festen **unterstützen wir lesbische Initiativen in unseren Herkunftsländern**. Daneben organisieren wir Vorträge. Wir haben beispielsweise in Kooperation mit der Lesben-Beratungs-Stelle LeTra Aktivistinnen einer Belgrader Lesbengruppe zu einem Vortrag nach München eingeladen und die Veranstaltung „nema problema“ mit Aktivistinnen aus Kroatien organisiert. Als nächstes ist eine Veranstaltung zum Thema „Lesben in Griechenland“ geplant.

Was macht ihr privat am liebsten?

Eléni: Ich bin als Djane unterwegs und **veranstalte Frauenfeste** unter dem Label Djane's Delight.

Koni: Ich bin fotografiersüchtig! Deshalb **fotografiere ich Menschen**, u.a. auf Frauenfesten, CSDs, auf Hochzeiten und Kindergeburtstagen, aber auch Beerdigungen.

Anita: Ich **koche für meine Freundin** und gehe gerne aus, am liebsten auf Elénis Feste.

Wann findet das nächste „Balkansisters“-Fest statt?

Am Samstag, den **1. Februar 2014**. Wir sind zum ersten Mal im **Wirtshaus zum Isartal** und freuen uns auf die neue Location. Um 21 Uhr starten wir mit einem **Sirtaki -Tanzkurs für Anfängerinnen** und dann geht's los mit Party (ab 21.30 Uhr).

Nähere Infos findest du in unserem **Terminkalender**.



Die Balkansisters in München: Eléni, Anita, Koni (v.l.n.r.)



So werben die Balkansisters für ihr Fest